

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Daniel Tröhler</i>	
"Methode" um 1800: Ein Zauberwort als kulturelles Phänomen und die Rolle Pestalozzis	9
<i>Petra Korte</i>	
Selbstkraft oder Pestalozzis Methode	31
<i>Clausdieter Schott</i>	
Juristische Methodenlehre im 18. Jahrhundert	47
<i>Simone Zurbuchen</i>	
Giambattista Vicos Methodenbegriff	65
<i>Rudolf Lütke</i>	
Das Herz des Wissens. Überlegungen zum methodischen Konzept der "science of man" bei David Hume	87
<i>Peter Hanns Reill</i>	
Methode und Erklärung in der Historiographie der Deutschen Spätaufklärung	107
<i>Felix Bürchler</i>	
Die Bedeutung der "Methode" zur Gewinnung und Vermittlung von Kenntnissen. "Methode" in der 'Encyclopédie' von Diderot und d'Alembert	119
<i>Fritz Osterwalder</i>	
Idéologie und Methode. Analyse als Methode der Wissenschaft, Langage als Methode des Denkens und Übersetzungen als Methode der Erziehung	143

<i>Michel Weyer</i>	
Die "Methode" bei John Wesley, dem <i>spiritus rector</i> des Methodismus des 18. Jahrhunderts	159
<i>Anke te Heesen</i>	
Die sinnliche Methode der Erziehungskunst und Naturgeschichte	181
<i>Heinz Rhy</i>	
Sensualismus als Lehr- und Lernmethode	195
<i>Jürgen Oelkers</i>	
Erziehung und Methode. Zur Literatur vor Pestalozzi	209
Autorinnen und Autoren	237

*Anschrift der Redaktion der 'Neuen Pestalozzi-Studien':
Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Dr. Daniel Tröhler,
Gloriastrasse 18a, CH-8006 Zürich*